

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
51-3

Bremen, den 24.02.2014
361 10179 (Frau Brinkmann)

Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung und Energie (S)

Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie
am 13. März 2014

Wichtige Baustellen im Straßennetz im Jahr 2014

Der Bericht der Verwaltung über die wichtigsten Baustellen im Straßennetz im Jahr 2014 umfasst alle zurzeit durchgeführten und noch für 2014 vorgesehenen Maßnahmen von besonderer Relevanz.

Als wichtige Baustellen werden die Maßnahmen angesehen, die auf Straßen des sog. Vorbehaltnetzes oder auf Straßen mit großer verkehrlicher Bedeutung durchgeführt werden und sich maßgeblich auf die Baustellenkoordination für das gesamte Jahr 2014 auswirken.

Im Rahmen dieses Berichtes wird über die Tätigkeit, die Bauzeit, die Verkehrsführung während der Bauzeit und über mögliche Abhängigkeiten zu anderen wichtigen Baustellen informiert.

Einige wenige der hier aufgeführten Maßnahmen befinden sich noch im Planungsprozess, so dass es aufgrund zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannter Faktoren ggf. nicht zu einer Umsetzung kommen kann bzw. zeitliche Verschiebungen möglich sind. Dennoch werden die Maßnahmen berücksichtigt, um eventuelle Abhängigkeiten zu koordinieren.

Die Reihenfolge der aufgeführten Maßnahmen richtet sich nach der fachlichen Zuständigkeit.

Weitere Informationen zu Straßenbaumaßnahmen in Bremen sind unter www.v mz .bremen.de zu finden.

Dem Bericht sind 6 Übersichtspläne (Anlagen 1 - 6) beigelegt.

Zuständigkeit ASV 2 (Neubau)

A 270 – Anschlussstelle St. Magnus

Maßnahme

Erweiterung der Anschlussstelle St. Magnus um eine Auffahrt in Fahrtrichtung Bremen-Blumenthal.

Bauzeit

Vorarbeiten werden von Mitte Februar bis Mitte März durchgeführt. Der Baubeginn der Hauptbauarbeiten ist für April 2014 geplant, die Bauzeit beträgt ca. 7 Monate.

Verkehrsführung

Während der Bauzeit wird der Verkehr der A 270 einspurig an der Baustelle vorbei geführt. Auf der Vegesacker Heerstraße ist mit kurzzeitigen Engstellen zu rechnen.

Abhängigkeit

Eine unmittelbare Abhängigkeit zu anderen wichtigen Maßnahmen besteht nicht.

Münchener Straße (Zuständigkeit ASV 2 und hanseWasser)

Maßnahme

Erneuerung des Mischwasserkanals (hanseWasser) zwischen Augsburger Straße und Hemmstraße sowie Straßenumbau des gesamten Straßenraumes zwischen Nürnberger Straße und Hemmstraße (ASV).

Bauzeit

Es wurden von hanseWasser bereits Vorarbeiten durchgeführt. Die Hauptbauarbeiten beginnen im Juli 2014, nach Abschluss der Maßnahme „Fürther Straße“, und sollen im Herbst 2015 beendet sein. Abschnittsweise wird zunächst der Mischwasserkanal erneuert. Im Anschluss daran wird der Neubau des Straßenraumes erfolgen.

Verkehrsführung

Für die Hauptarbeiten ist eine abschnittsweise Vollsperrung vorgesehen. Das Verkehrskonzept wird zurzeit erarbeitet.

Abhängigkeit

Eine unmittelbare Abhängigkeit besteht zu den Maßnahmen „Fürther Straße“ (s. Seite 3) und „Hemmstraße – Gebäudesanierung“ (s. Seite 7).

Huckelriede – Umsteigestelle / Kornstraße

Maßnahme

Umbau der Umsteigestelle Huckelriede und der angrenzenden Straßenbereiche der Kornstraße und der Straße Huckelriede (Verbindungsstraße zwischen Kornstraße und Habenhauser Landstraße).

Bauzeit

Die Maßnahme befindet sich derzeit im Bau und wird Mitte 2014 abgeschlossen sein.

Verkehrsführung

Die bereits eingerichtete Vollsperrung der Kornstraße (ab Einmündung Kornstraße bis über die Nollendorfstraße) bleibt bis ca. März 2014 bestehen (Freigabe ist witterungsabhängig).

Ab ca. Mitte April 2014 bis Ende Mai 2014 ist eine einspurige Verkehrsführung Huckelriede bis Habenhauser Landstraße geplant. Für die abschließenden Asphaltdeckschichtarbeiten ist Ende Mai 2014 für ca. eine Woche eine Vollsperrung der Kornstraße (ab Georg-Droste Straße bis Huckelriede und bis Nollendorfstraße) vorgesehen. Busse der BSAG fahren während der Vollsperrung durch die Boßdorfstraße.

Abhängigkeit

Eine unmittelbare Abhängigkeit zu anderen Maßnahmen besteht nicht.

Zuständigkeit ASV 4 (Erhaltung)

Fürther Straße

Maßnahme

Sanierung der Fahrbahn der Fürther Straße zwischen Hemmstraße und Utbremer Ring sowie Neubau einer Haltestelle.

Bauzeit

Die geplante Bauzeit ist von Anfang Mai bis Anfang Juni.

Verkehrsführung

Die Bauarbeiten können halbseitig durchgeführt werden. Es wird eine Einbahnstraßenregelung während der Bauzeit eingerichtet. Die Fahrtrichtung Süden bleibt immer bestehen. Behinderungen für Fußgänger und Radfahrer entstehen nicht. Während eines Bauabschnittes werden die Anliegerstraße (Wanfrieder, Tölzer und Gothaer Straße) zur Sackgasse und sind über die Augsburger Straße erreichbar.

Abhängigkeit

Eine unmittelbare Abhängigkeit besteht zur Maßnahme „Münchener Straße“ (s. Seite 2) und „Hemmstraße – Gebäudesanierung“ (s. Seite 7).

Zuständigkeit ASV 5 (Brückenbau)

A 1 – Brückenbauwerke

Maßnahme

Sanierung der Unterseiten von fünf Brückenbauwerken über die A 1 zwischen der Anschlussstelle Bremen Hemelingen und dem Bremer Kreuz.

Im Bereich des Bremer Kreuzes werden in den Bereichen der Parallelfahrbahnen und in dem Bereich der beiden rechten Fahrstreifen der Hauptfahrbahn in Fahrtrichtung Hamburg die Brückenunterschichten instandgesetzt (1. und 4. Bauabschnitt)

Die vier Bauwerke über die A 1 (Bollener Landstr., Kluvenhagener Str., Olbersstr., Drebbberstr.) werden nacheinander (2. und 3. Bauabschnitt) in beiden Richtungen in den Bereichen der

äußeren Fahrspuren instandgesetzt. (In 2013 wurden die Bauwerke bereits in den Bereichen der innenliegenden Fahrspuren instandgesetzt.)

Bauzeit

Die gesamte Bauzeit umfasst den Zeitraum von Anfang März bis Mitte Juni.

Der erste Bauabschnitt von Anfang März bis Anfang April umfasst das Bremer Kreuz. (Parallelfahrbahn in Fahrtrichtung Hamburg und Parallelfahrbahn in Fahrtrichtung Osnabrück).

Von ca. Ende März bis Ende April (2. Bauabschnitt) werden die Arbeiten an den vier Überführungsbauwerken in Fahrtrichtung Osnabrück durchgeführt. Danach schließen sich die Arbeiten an diesen Bauwerken bis Ende Mai in Fahrtrichtung Hamburg an (3. Bauabschnitt).

Ab Mitte Mai bis Mitte Juni finden die restlichen Arbeiten (4. Bauabschnitt) am Bremer Kreuz statt (die beiden rechten Fahrstreifen der Hauptfahrbahn in Fahrtrichtung Hamburg).

Verkehrsführung

Am Bremer Kreuz (1. BA) in Fahrtrichtung HH verengt sich die Hauptfahrbahn von drei auf zwei Fahrspuren. Die Parallelfahrbahn wird vor dem Bremer Kreuz einspurig auf die Hauptfahrbahn geleitet. Die Fahrzeuge, die die Auf- bzw. Abfahrt nutzen, werden ebenso auf die Hauptfahrbahn geleitet. In Richtung OS wird die Fahrbahn der Auf- bzw. Abfahrt unter der Brücke bereichsweise gesperrt, die Auf- und Abfahrten bleiben erhalten.

Bei den vier Überführungsbauwerken (2. und 3. Bauabschnitt) stehen je Fahrtrichtung zwei Fahrstreifen zur Verfügung. In der Fahrtrichtung in der sich das Baufeld befindet, wird ein Fahrstreifen auf die Gegenfahrbahn geführt.

Beim 4. BA (Bremer Kreuz) stehen ebenfalls zwei Fahrspuren zur Verfügung, eine Spur wird in die Gegenfahrbahn geführt. Die Parallelfahrbahn bleibt als Fahrstreifen erhalten.

Der Verkehr auf den Brücken ist von der Maßnahme nicht beeinträchtigt.

Abhängigkeit

Es besteht keine unmittelbare Abhängigkeit zu einer anderen Maßnahme von besonderer Bedeutung.

Deichschart Peterswerder

Maßnahme

Instandsetzung des Brückenbauwerks im Zuge des Osterdeiches über den Rad- und Fußweg Auf dem Peterswerder.

Bauzeit

Die Bauzeit ist geplant von Anfang Mai bis August und umfasst die spielfreie Zeit von Werder Bremen.

Verkehrsführung

Der Bauablauf sieht einen halbseitigen Abriss und Neuaufbau der Brückenkonstruktion vor. Auf dem bestehenden Überbau wird der motorisierte Verkehr des Osterdeiches aufrecht gehalten. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse werden die Nebenanlagen eingezogen. Die Radfahrer und Fußgänger werden über den vorhandenen Weg am Deich geführt. Ein detailliertes Verkehrskonzept wird zurzeit erarbeitet.

Abhängigkeit

Es besteht keine unmittelbare Abhängigkeit zu einer anderen Maßnahme von besonderer Bedeutung.

Zuständigkeit BSAG

Gröpelinger Heerstraße - Ersatzneubau

Maßnahme

Fahrleitungs- und Gleisersatzneubau auf der Gröpelinger Heerstraße zwischen Morgenlandstraße und dem Friedhof Walle auf einer Länge von 1,2 km.

Bauzeit

Der Baubeginn ist für Mitte Juni geplant. Die Bauzeit beträgt ca. 13 Wochen, so dass die Maßnahme mit Ende der Sommerferien beendet ist.

Verkehrsführung

Es werden abschnittsweise (4 Bauabschnitte) Vollsperrungen für den MIV eingerichtet. Eine Umleitung über die Debstedter Straße, die sog. Hafenrandstraße und den Waller Ring wird eingerichtet. Der Straßenbahnbetrieb wird, bis auf insg. vier Wochenenden, aufrechterhalten. Während den vier Wochenenden wird ein Schienenersatzverkehr zur Verfügung gestellt. Auf den Nebenanlagen werden Arbeiten nur im geringen Umfang durchgeführt, so dass für Radfahrer und Fußgänger lediglich mit gelegentlichen Engstellen zu rechnen ist.

Abhängigkeit

Es besteht keine unmittelbare Abhängigkeit zu einer anderen Maßnahme von besonderer Bedeutung.

Hans-Böckler-Straße / Bürgermeister-Hildebrand-Straße - Ersatzneubau

Maßnahme

Fahrleitungs- und Gleisersatzneubau auf der Hans-Böckler-Straße zwischen Doventorscontrescarpe und Friedrich-Naumann-Ring sowie auf der Bürgermeister-Hildebrand-Straße. (Nur die Arbeiten auf der Hans-Böckler-Straße haben eine Auswirkung auf den Verkehr und werden im Folgenden ausschließlich beschrieben.)

Bauzeit

Der Bauarbeiten sind für Ende März bis Mitte Mai geplant.

Verkehrsführung

Während der kompletten Maßnahme ist das Linksabbiegen von der Hans-Böckler-Straße in die Lloyd-Straße sowie das Linksabbiegen von der Lloydstraße in die Hans-Böckler-Straße nicht möglich. Während dieser Zeit wird eine Umleitung über Hansator / Auf der Muggenburg eingerichtet.

Die Hans-Böckler-Straße ist in beiden Fahrrichtungen im Bereich der Baustelle einspurig befahrbar. Nach ca. 4 Wochen kann der Verkehr in stadteinwärtiger Richtung bereits wieder ohne Behinderung fließen. Auf den Nebenanlagen werden keine Arbeiten durchgeführt.

Abhängigkeit

Es besteht eine unmittelbare Abhängigkeit zu der Maßnahme „Zollpfad“ (s. Seite 6).

Bahnhofsvorplatz

Maßnahme

Im Bereich Bahnhofsvorplatz sind an drei Stellen (Bahnhofsvorplatz vor Bahnhof, Knotenpunkt an „An der Weide“ und im Gustav-Deetjen-Tunnel) Regulierungen der Oberflächen geplant.

Bauzeit

Die Arbeiten sind für Ende April bis Ende Mai geplant.

Verkehrsführung

Der ÖPNV soll aufrecht gehalten werden. Für den MIV ist mit Engstellen und ggf. einer Einziehung einer Fahrbahn zu rechnen. Ein Verkehrskonzept wird zurzeit erarbeitet.

Abhängigkeit

Eine unmittelbare Abhängigkeit besteht zum Neubau auf dem Bahnhofsvorplatz (s. Seite 7).

Zuständigkeit WFB

Zollpfad

Maßnahme

Neubau der Straße „Zollpfad“ zwischen den bestehenden Straßen „An der Reeperbahn“ und „Auf der Muggenburg“. Im Knotenpunktbereich „Zollpfad“ / „Auf der Muggenburg“ werden Straßen- und Gleisbauarbeiten durchgeführt.

Bauzeit

Der Baubeginn ist erfolgt. Das Bauende ist für Ende Juli geplant.

Verkehrsführung

Der Verkehr kann die Baustelle „Auf der Muggenburg“ grundsätzlich in beiden Fahrtrichtungen durch eine Engstelle passieren. Aufgrund der Arbeiten sind eine Vollsperrung des Straßenbahnbetriebes (ein Wochenende) und mehrere kurzzeitige Sperrungen jeweils einer Fahrtrichtung des MIV geplant. Die Umleitung der Straßenbahn und des MIV erfolgt über die Hans-Böckler-Straße.

Abhängigkeit

Eine unmittelbare Abhängigkeit besteht zur Maßnahme „Hans-Böckler-Straße“ (s. Seite 5). Die Vollsperrungen werden erst nach Abschluss der Maßnahme „Hans-Böckler-Straße“ durchgeführt.

Zuständigkeit / Projektsteuerung Dietrich Architekten + Ingenieure Bremen

Neubau Bahnhofsvorplatz

Maßnahme

Neubau zweier Gebäude auf dem Bahnhofsvorplatz.

Bauzeit

Erste Vorarbeiten wurden bereits durchgeführt. Die Hauptbautätigkeiten beginnen im Frühjahr 2014. Das gesamte Bauvorhaben wird voraussichtlich innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen sein.

Verkehrsführung

Zurzeit wird ein Verkehrskonzept erarbeitet.

Abhängigkeit

Eine unmittelbare Abhängigkeit besteht zu den Maßnahmen „Bahnhofsvorplatz“ der BSAG (s. Seite 6).

Zuständigkeit ESPABAU

Hemmstraße Gebäudesanierung

Maßnahme

Gebäudesanierung und Neubau von 17 Dachgeschosswohnungen.

Bauzeit

Der erste Bauabschnitt umfasst die Häuser Hemmstraße 270 – 278. Baubeginn ist Ende Februar, die Arbeiten werden ca. 4 Monate dauern.

Im Anschluss daran beginnen die Arbeiten an den Häusern Hemmstraße 260 – 266, ebenfalls für ca. 4 Monate.

Verkehrsführung

Für den ersten Bauabschnitt wird die Hemmstraße in Fahrtrichtung Utbremer Ring ab Anne-Frank-Straße bis Utbremer Ring zur Einbahnstraße. Der stadteinwärtige Verkehr wird über die Fürther Straße geleitet. Für den zweiten Bauabschnitt wird zurzeit ein Verkehrskonzept erarbeitet.

Abhängigkeit

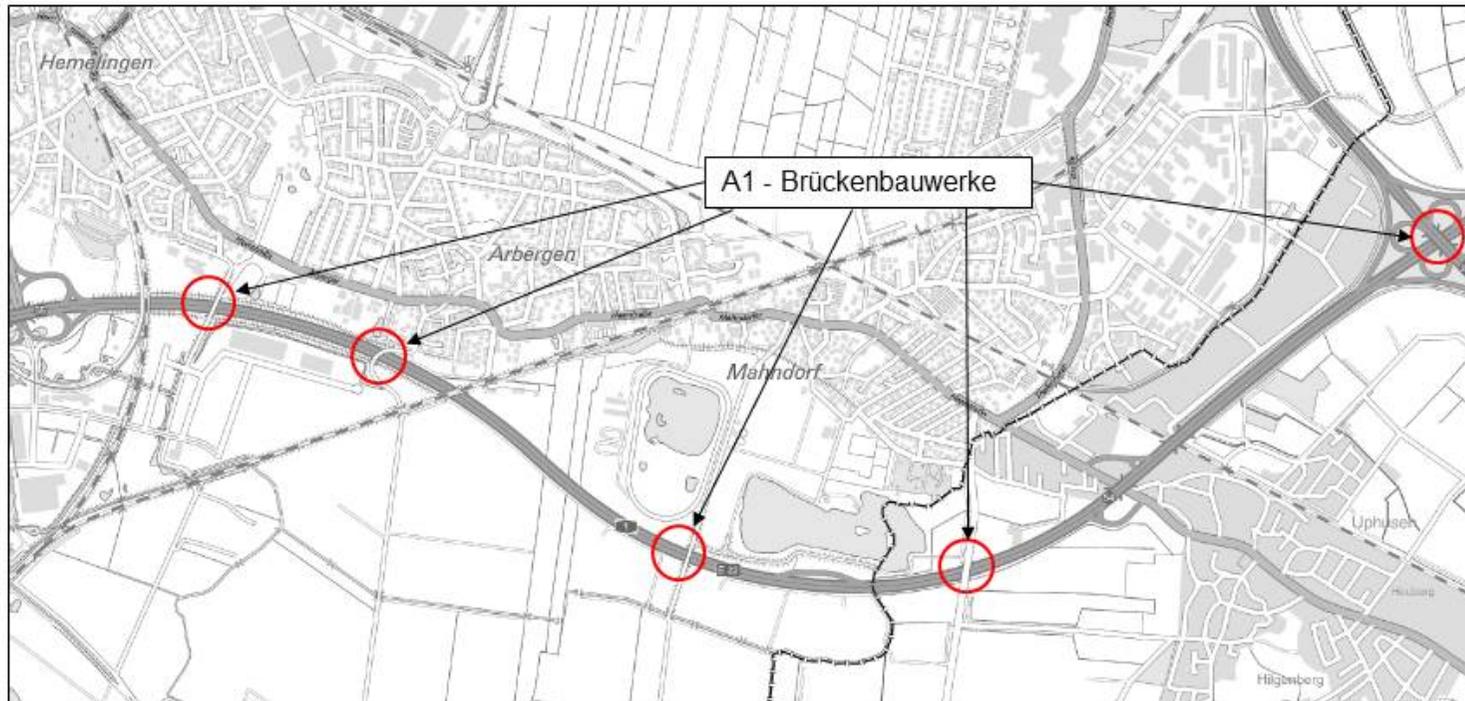
Eine unmittelbare Abhängigkeit besteht zu den Maßnahmen „Fürther Straße“ (s. Seite 3) und „Münchener Straße“ (s. Seite 2).

Beschlussvorschlag:

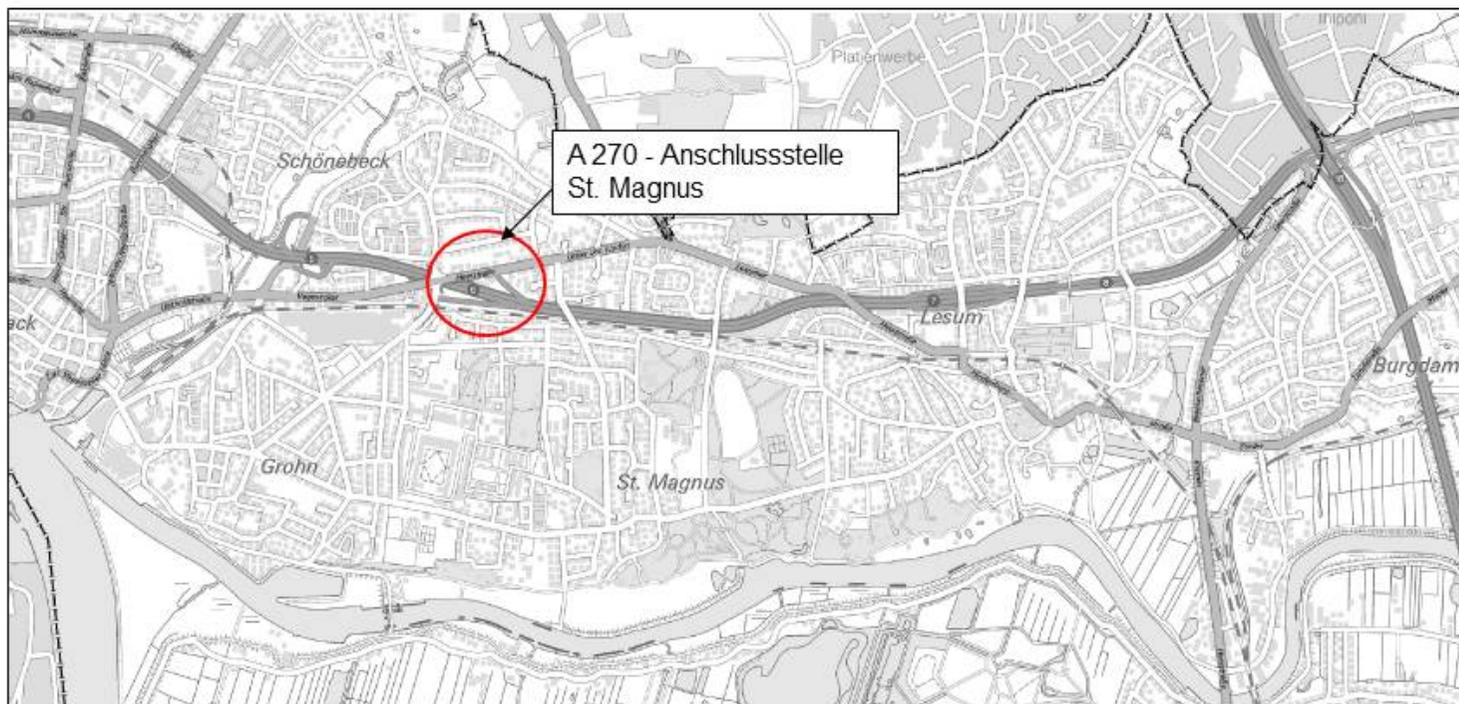
Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

- Anlage 1 Lageplan Autobahn A1
- Anlage 2 Lageplan Autobahn A270
- Anlage 3 Lageplan Walle / Findorff
- Anlage 4 Lageplan Gröpelingen / Findorff
- Anlage 5 Lageplan Neustadt / östl. Vorstadt
- Anlage 6 Lageplan Bahnhofsvorplatz

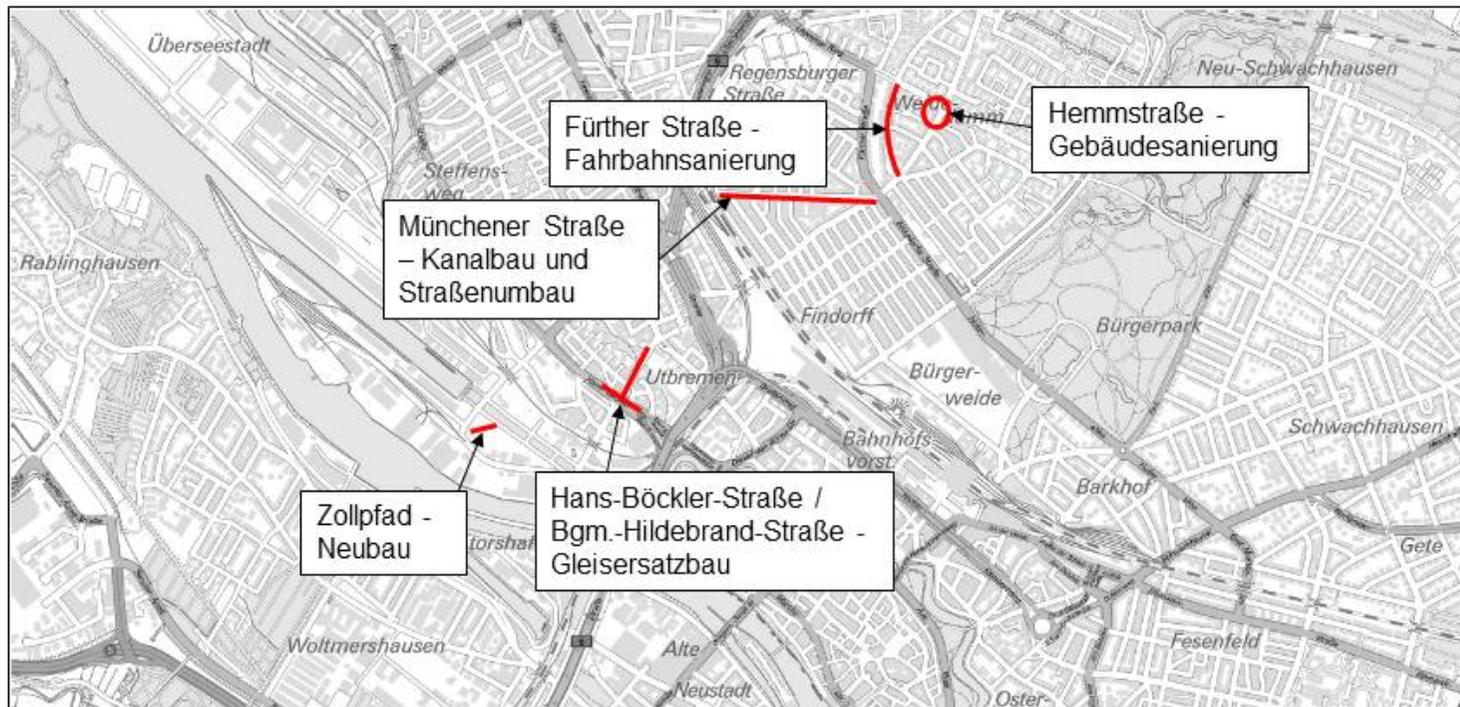
Anlage 1 – Autobahn A1



Anlage 2 – Autobahn A270



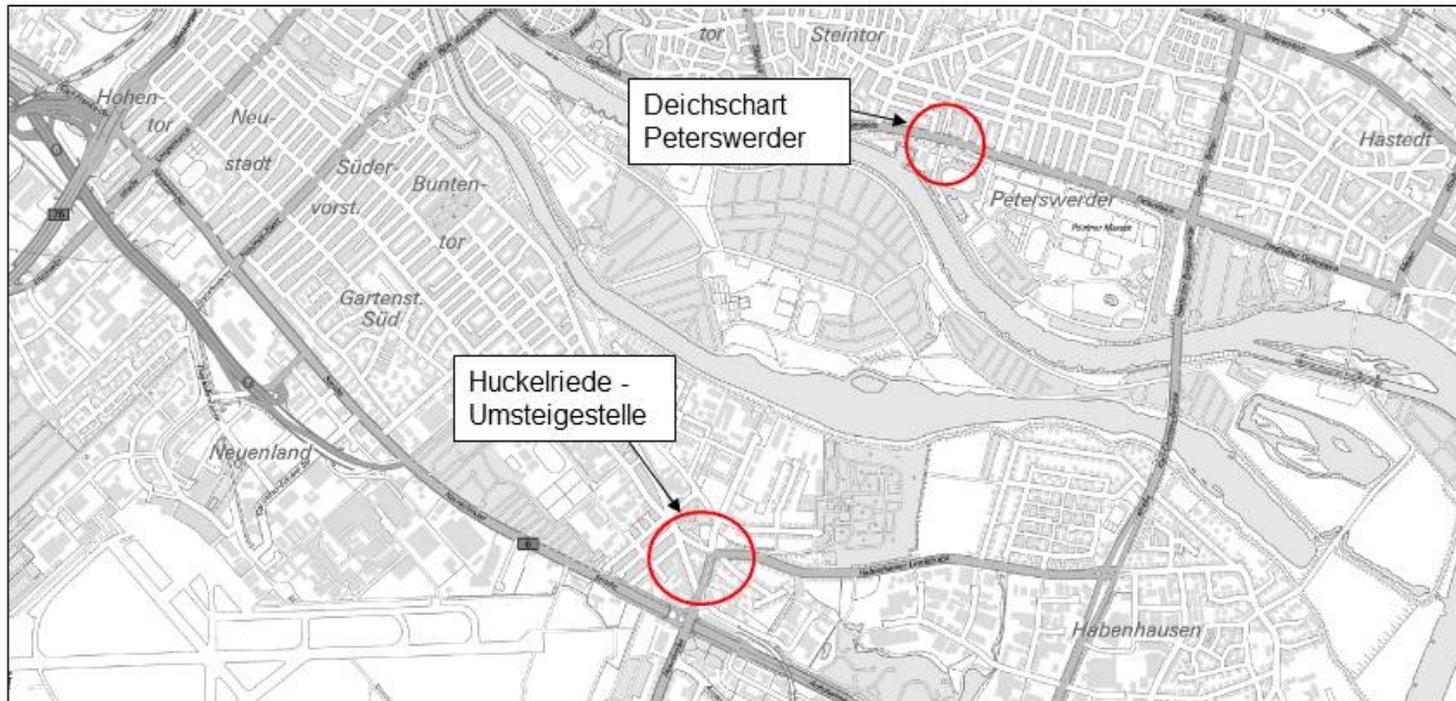
Anlage 3 – Walle / Findorff



Anlage 4 – Gröpelingen / Findorff



Anlage 5 – Neustadt / östl. Vorstadt



Anlage 6 – Bahnhofsvorplatz

